

# Information zur Datenerhebung – Erhebungsbeauftragte Zensus 2022

(Datenschutzinformation)

	Erhebungsstelle Zensus 2022 Stadt Wiesloch
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Oberbürgermeister: D. Elkemann, vertreten durch die Erhebungsstellenleitung
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Komm.One Anstalt des öffentlichen Rechts Krailenshaldenstraße 44 70469 Stuttgart E-Mail: <a href="mailto:Datenschutzbeauftragte@wiesloch.de">Datenschutzbeauftragte@wiesloch.de</a> Tel.: 0711 8108 – 14444
Koordination: Datenschutz	<a href="mailto:datenschutz@wiesloch.de">datenschutz@wiesloch.de</a>
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten der Bewerber für die Erhebungsbeauftragten werden gem. § 8 AGZensG 2021 zum Zweck der Rekrutierung, Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten zum Zensus 2022 erhoben und verarbeitet. Art der erhobenen Daten: Kontaktdaten (Anrede, Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Ortsteil, Telefon, E-Mail, Fremdsprachenkenntnisse, aktueller bzw. letzter Arbeitgeber, Aktuell bzw. zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit, Teilnahme als Erhebungsbeauftragte*r beim Zensus 2011)
geplante Speicherdauer	Die erhobenen Daten werden ab sofort gespeichert. Nach Abschluss der Arbeiten zum Zensus 2022 werden Ihre Daten spätestens zum 31.05.2023 gelöscht.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Ihre personenbezogenen Daten werden im Erhebungsunterstützungssystem (EHU) erfasst.
Folgen der Verweigerung der Datenerhebung/Datenverarbeitung	Ohne Angabe Ihrer personenbezogenen Daten können Sie nicht als Erhebungsbeauftragte*r im Rahmen des Zensus 2022 eingesetzt werden.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, <a href="mailto:poststelle@fdi.bwl.de">poststelle@fdi.bwl.de</a> beschweren.